

Stilleben

Beauty-Kicks und Office-Hits im Oktober. Von Michaela Ernst

BOEUF A LA MODE. Ein kleiner Leitfaden zu den Leidfragen rund ums Angesagtsein in modischen Momenten.



Boys-Chic

Achtung, Jugendfalle! Sieht nur im Film gut aus, im echten Leben begibt man sich damit leicht aufs Glatteis (siehe Roetzels Rat). Zweifärbiges Sakko von H & M um 59,95 Euro, gelegtes Ensemble von Falke, Look von Bogner, Schuhe von Ludwig Reiter um 560 Euro.

Trägertyp:
der Geliftete



Winterweiß

Das männliche Gegenstück zum weiblichen Black-is-back-Look. Wirkt allerdings schnell affig. Laufstegfoto: Hugo. Hemd von Gloriette (59,90 Euro), Strickschal von Boss (99,95 Euro), Keepall von Louis Vuitton (1800 Euro), Puma-Sneakers ca. 140 Euro, Handschuhe von Nina Peter (155 Euro).

Trägertyp:
der Schneetiger



Karo-Ass

Auch heuer unter den Stofffavoriten. Wird miteinander, in gedeckten Farben, kombiniert. Look: Zegna. Schals von Louis Vuitton um 505 (li.) bzw. 180 Euro (re.), Hemd von Gloriette um 79 Euro, Hose (29,95 Euro) und Sakko (59,95 Euro) von H & M, Schuhe von Jello (24,95 Euro).

Trägertyp:
Schlank & groß

Office-Box ... Büropflanze



Man hat nicht unbedingt auf BMW gewartet, um zu der Gewissheit zu kommen: Büro-bepflanzung hebt die Stimmung. Aber die Sindelfinger belegen es schwarz auf weiß: Laut firmeninterner Studie besserte sich das Raumklima im „Pflanzenbüro“ innerhalb kürzester Zeit. Die Keimbelastung konnte um 70 Prozent, die Schadstoffbelastung durch Nikotin, Formaldehyd u. a. um bis zu 76 Prozent reduziert werden, die Schallabsorption ist doppelt so hoch wie in unbegrünten Räumen. „Das Segment sprießt!“, bescheinigt die Großgärtnerin **Starkl**. Beste Versorgung bieten etwa lederleitner.at, starkl.at, **doll's** in Wien und in Salzburg oder **Franz Dieser** (01/478 66 98). Google hilft auch gut weiter – Stichwort „Bürobegrünung“.



Roetzels Rat

Bernhard Roetzel: Sein Buch „Der Gentleman“ wurde in 18 Sprachen übersetzt und gilt als die meistverkaufte Modefibel der Welt. Mehr über Roetzels persönlichen Geschmack und Dresscode erfährt man unter: www.bernhardroetzel.de

Boys-Look. „Ein seltsames Zeitphänomen einer Generation, die nicht erwachsen werden will und in einem Stadium der Frühpubertät hängen geblieben ist. Fast noch lächerlicher, als seine Jugend konservieren zu wollen, ist es, an der Jugendlichkeit festzuhalten.“

Winterweiß. „Die ultimative Luxusfarbe neben Kamel. Sie erinnert an den Jetset-Winterchalet-Look rund um Gunter Sachs. Winterweiß ist schrecklich unpraktisch, aber es zeigt eben, dass man sich mit dessen Nachteilen nicht persönlich auseinandersetzen muss.“

Kunstpelz. „Ein Zitat der siebziger Jahre: Damals hat man echten Pelz getragen, heute will man das Ganze weichgespült haben. Für mich ist Kunstpelz vulgär, und es ist eine Kuriosität, dass Designer wie Prada darauf zurückgreifen. Wer ein Problem mit Pelz hat, sollte keinen tragen.“



Schwarzmalen

Wie immer: Die Raffinesse liegt in Schnitt und Detail.

Look: Bogner. Kleid von Madeleine (199,90 Euro), Mantel von Tom Ford bei Amicis (3829 Euro), Tasche (1500 Euro) und Schuhe (ca. 680 Euro) von Roger Vivier, Marlene-Hosen von H & M (19,95 Euro).

Trägertyp:
die Perfektionistin



Red Carpet

Rot bleibt am liebsten innerhalb seiner Farbfamilie.

Look: Attil Kutoglu. Tasche: Balenciaga (1089 Euro), Schal (HTC, 269 Euro) und Robe (Halston, 998 Euro) bei reyerlooks.com, Cocktailkleid: McCartney (748 Euro), Korallen von Heldwein (7500 Euro), Schuhe von Hugo (ca. 350 Euro).

Trägertyp:
die Bienenkönigin



LEBENSART



Kunstpelz

Ein Iggitt-Material wird durch Prada (Laufstegfoto) geädelt. Gilet von Forever 21 (19,75 Euro). Wie Kunst, aber echt: Bag von L. Vuitton aus Schaffell (2270 Euro). Stiefeletten von Guss by Stiefelkönig (269,95 Euro), Armreifen von Saami Crafts (219 Euro), Rock von Airfield (399 Euro), Leo-Jacke von H & M (34,95 Euro).

Trägertyp: La Yeti

DUFTE DÜFTE



Fast zu schön, um geleert zu werden, sind die neuen Flakons dieses Herbstes. Dominierende Note ist der Orient – weil er gute Laune macht, den Sommer im Herzen entfacht und die Hormone anregt. Geheimnisvoll wie seine Roben: der Duft von Elie Saab „Le Parfum“ (75 Euro). Schlicht, klar, voller Tiefe: Acqua di Parma „Gelsomino Nobile“ (85 Euro). „Oh, Lola!“ von Marc Jacobs – süß wie immer und diesmal in Mädirosa (49 Euro). Murano-Edelschliff: „Venezia“ von Laura Biagiotti (55 Euro). Stern überm Planeten: „Angel“ EdT von Thierry Mugler (61 Euro). Diesmal Pink statt Schwarz: „for her in color“ von N. Rodriguez (75 Euro).